



Amtliches Nachrichtenblatt



DER GEMEINDE SCHWARZAU AM STEINFELD Nr. 73 im März 2017

Bezirk Neunkirchen/ NÖ/ Telefon: 02627/82346/ Fax: 02627/82346-11/ E-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at

Bezug für sämtliche Haushalte von Schwarzau, Föhrenau und Guntrams kostenlos/ Redaktion: Gemeinde Schwarzau/Stfd.



Das neue Einsatzfahrzeug HLF3 ist in Schwarzau eingetroffen! (v.l.n.r. FF-Kdt. Streng, Vizebgm. Hofer, Bgm. Wolf)

**Geschätzte
GemeindebürgerInnen von
Schwarzau ,
Guntrams
und Föhrenau!**

Ich hoffe Sie haben die Weih-
nachtsfeiertage gut und vor allem
ruhig im Kreise der Familie ver-

bracht und gehen nun tatkräftig
in das Jahr 2017.

Die Bundespräsidentenwahl hat
stattgefunden und wir haben
nach sehr langer Zeit wieder ei-
nen demokratisch gewählten Bun-
despräsidenten. Ich darf mich für
die Wahlbeteiligung in unserer
Gemeinde recht herzlich bedan-

ken. Es hat gezeigt, dass das de-
mokratische Recht auf Wahlen
viele BürgerInnen ausgeführt ha-
ben.

Für die **Kirchenplatzgestaltung**
werden wir die nächsten Schritte
am 2. und 3. März setzen. Da star-
tet das Projekt in der Universität

f. Bodenkultur in Wien. Danach werden in Schwarza die Studentinnen die Arbeit aufnehmen. Eine Einladung finden Sie im Inneren der Nachrichten.

Die Einnahmen von € 1.185.- für das Konzert vom 5.11. 2016 mit der Gruppe Rythm of **Glory** konnte für die **Kirchenrenovierung** an Pater Martin übergeben werden. Danke an die Gemeinde Breitenau und unserer Jugend für die Unterstützung.

Wir haben einen **neuen Vizebürgermeister** in unserer Gemeinde. Als Bürgermeister darf ich mich bei Thomas Streng herzlichst für die Zusammenarbeit in der Gemeinde bedanken. Vieles konnte gemeinsam umgesetzt werden, war es der Straßenbau oder andere verschiedene Projekte. Mit Thomas Streng hatte ich einen guten Vertreter in der Gemeindepolitik. Er wird weiterhin in der Politik und im Gemeinderat als Vorsitzender des Bauausschusses tätig sein.

Gefolgt ist ihm am 24.01.2017 **Ding Klaus Hofer**. Er ist seit der letzten Wahl bereits im Gemeinderat tätig.

Kurze Personenbeschreibung:

36 Jahre, verheiratet, 1 Sohn

Seit 10 Jahren in Schwarza wohnhaft — davor in Pitten

Abteilungsleiter Elektro- und Meß-Regeltechnik bei der Fa. Hamburger in Pitten

Berufserfahrung:

Lehre als Betriebselektriker bei der Fa. Hamburger in Pitten

Im 2. Bildungsweg:
Werkmeister Elektrotechnik
HTL für Elektrotechnik
Studium Wirtschaftsingenieurwesen
Masterstudium Industrial Management mit Schwerpunkt Unternehmensführung

Zu seinen Hobbys zählen Fußball, Laufen, Wandern und Schifahren.

Der **Ausbau des Kindergartens** schreitet zügig voran. Die dazu benötigten Verträge wurden



beiderseits geprüft und unterschrieben. Die Arbeitsgruppe KG hat im Jänner die Arbeit wieder aufgenommen, um die Unterlagen für Ausschreibungen vorzubereiten. Am 9.2. wurden mit dem Wirtschaftsprüfer bereits die weiteren Aktivitäten besprochen. Dies bedeutet, dass in Kürze die Ausschreibung erfolgen wird. Nach Einhaltung der gesetzlichen Fristen werden die Angebote geprüft und die Vergabe eingeleitet. Ein genauer Zeitplan erfolgt nach Angebotseröffnung und Bauzeitplangestaltung.

Nachdem uns unser Mitarbeiter Alexander Fenz verlassen hat, mussten wir wieder eine **Ausschreibung** starten. Für die geleistete Arbeit von Alexander



Bgm. Günter Wolf mit dem neuen Vizebgm. Klaus Hofer und dem bisherigen Vizebgm. Thomas Streng

Fenz möchte ich mich recht herzlich bedanken. Er hat in vielen Bereichen der Gemeinde gearbeitet. Seine Tätigkeitsfeld wurde ja zu 50 % am Bauhof und zu 50 % in der Volksschule aufgeteilt. Alles Gute für die Zukunft.

Nun haben wir uns entschlossen für die Reinigung in der Volksschule mit 20 Std und für 40 Std am Bauhof neu auszuschreiben. Dies deshalb, da die Aufgaben immer mehr werden. Die Bewerbungen wurden gelesen und von mir, unter Einbeziehung des damaligen Vizebürgermeisters Thomas Streng und Amtsleiter Otto Pfeifer, gereiht. Die ersten drei Bewerber wurden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Hr. Milde Fritz wurde letztendlich nominiert.

Der zweite Bewerber hatte auch gute Voraussetzungen, hat aber nicht die langjährige Berufserfahrung und einen abgeschlossen Beruf vorzuweisen. Zum Missfallen des FPÖ GR Schön wurde mit dem erstgereihten Hr. Milde der Arbeitsvertrag geschlossen. Ein Gespräch über die Reihung wurde mit Hr. GR Schön von mir geführt und entsprechend erklärt. GR Schön zeigte sich danach einsichtig.

Ein paar persönliche Bemerkungen zur Bundespolitik:

Die Diskussion über **Kreuze** in öffentlichen Einrichtungen finde

Die U11 und U12 des SVg Breitenau/Schwarzbach bedankt sich bei der Raika Schwarzbach, vertreten durch Fr. Filialleiterin Erika Ofenböck für € 300,— Sponsoring für den Ankauf von Rucksäcken und Regenjacken.



ich höchst entbehrlich. Österreich ist ein überwiegend christliches Land mit römisch-katholischem Glaubensbekenntnis. Ich glaube auch nicht, dass wenn ein ÖsterreicherIn in einem nicht katholischen Land vor dem Gericht der anderen Behörde steht, dass deswegen ein Kreuz an die Wand (zu dessen Glaubensbekenntnis) aufgehängt werden würde.

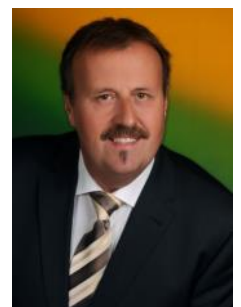
Das gleiche gilt für **Burkaverbot**.

Ich erinnere daran, ob man als Tourist als Frau im Minirock in Thailand einen Buddhatempel betreten darf – NEIN. Ob man in anderen Bereichen einen Tempel mit Schuhen betreten darf - NEIN. Also warum scheuen wir uns davor, im Zusammenhang mit dem Lehren von unseren Werten, zu sagen, dass dies in Österreich so ist.

Zur angekündigten flexibleren Arbeitszeit möchte ich sagen, dass ich den Grundgedanken toll finde. Wichtig ist, dass dabei nicht nur die Interessen des Arbeitgebers im Vordergrund stehen. Nicht das er seine Produktionsspitzen bestens abfedert, und wenn der Arbeitnehmer eine Zeit braucht (Pflege der Kinder oder sonst wichtige persönliche Dinge) dann die Antwort hört, jetzt nicht, ich habe viele Aufträge zu erledigen; Sie können nicht von der Arbeit zu Hause bleiben, Sie waren eh erst vor 10 Tagen zu Hause. Also **flexibel für beide Seiten** ist das Schlagwort.

Ihr / Dein
Bürgermeister

Günter Wolf



Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet



pass'n go **DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS.**
Alles, was Sie brauchen: reisepass.oesd.at

**Stell dich nicht so an:
Jetzt neuen Pass beantragen!**

2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.
Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.

reisepass.oesd.at | facebook.com/staatsdruckerei

OSD 

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Neunkirchen 10.406 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Neunkirchen.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

Die Gemeinde Schwarza am Steinfeld lädt alle Gemeindebürger/Innen
von Föhrenau, Guntrams und Schwarza am Steinfeld



anlässlich des Internationalen Frauentages (8. März)

am Freitag, den 10. März 2017
um 19.00 Uhr



zu einem Vortrag mit Herrn

Markus Dürnberger

Energetiker, Naturvermittler,
Almführer und Kräuterpädagoge

in den Herzog Robert von Parma-Saal
in Schwarza am Steinfeld herzlich ein.

Thema: „Natürliche Mittel für den Hausgebrauch“

Bei diesem Vortrag werden einerseits die wichtigsten Hausmittel vorgestellt und andererseits natürliche Mittel (Farben, Düfte, Steine, Kräuter) die in keiner Hausapotheke fehlen dürfen. Anhand von Zuordnungen für die einzelnen Organe wird eine gute Übersicht verschafft.

Auch Männer sind herzlich willkommen!

Die Gemeinde Schwarza am Steinfeld lädt zu einem Imbiss ein.

Es würde uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Der Bürgermeister:
Günter Wolf, e.h.

Die Vorsitzende des Ausschusses
für Generationen und Soziales:
Monika Stranzl, e.h.

Einladung zur Auftaktveranstaltung des Studentischen Ideen-Wettbewerbes für die Kirchenplatzgestaltung



Donnerstag,
2.3.2017
um 16.30 Uhr
im
Herzog Robert
von Parma-Saal

GEMEINSAM STARK IN UNSERER REGION. WIR SCHAFFEN DAS.



Unsere Schwarzauerin **Michaela Jäger-Ebner** ist als geprüfte Versicherungsfachfrau Ihre kompetente Ansprechpartnerin, wenn es um **Sicherheit, Vorsorge und Finanzierung** geht. Sie arbeitet im Team mit den Versicherungsexperten Andreas Mauser aus Breitenau und Stefan Haselbacher aus Peisching.

Für Frau Jäger-Ebner steht die individuelle Betreuung an erster Stelle. Es ist ihr wichtig, auf die persönliche Lebenssituation und die damit verbundenen Bedürfnisse des Kunden einzugehen. So werden maßgeschneiderte Lösungen gemeinsam entwickelt. Die Unterstützung bei der Kfz-Zulassung und Abwicklung eines möglichen Schadenfalls gehören selbstverständlich dazu. Bei Interesse an einer persönlichen, unverbindlichen Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Mag. Michaela Jäger-Ebner

Tel. 0664 / 80 109 52 49

Mail: michaela.jaeger-ebner@noevers.at



Änderungen bei der (Mit-)Sammlung von Klein-ElektroAltGeräten in der GRÜNEN TONNE (Wertstofftonne)

Bisher konnte man alle Klein-ElektroAltGeräte,
die nicht mehr Re-Use-fähig waren in der GRÜNEN TONNE mitsammeln.
Diese wurden dann im Sortierwerk aussortiert und der stofflichen Verwertung zugeführt.

Bei vielen Elektrogeräten der neuen Generation sind aber nun Batterien/Akkus fix verbaut.
Daher dürfen diese Klein-ElektroAltGeräte nicht mehr in der GRÜNEN TONNE mitgesammelt werden!



bzw. in die Tonne
neben der Batterie-
und Medikamenten-
tonne beim Bauhof

INFOBLATT Ganztagsschule NMS-Pitten

Liebe Eltern. Liebe Erziehungsberechtigte!

Die NMS Pitten bietet – bei ausreichendem Interesse - ab dem Schuljahr 2017/2018 eine Ganztagsschule in getrennter Form an.

Im Anschluss an den Unterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler in der Lernzeit Unterstützung bei der Bearbeitung von Hausübungen, der Festigung der Lehrinhalte des Unterrichtsteils und individuelle Förderung. Die Lernzeit wird von Lehrerinnen und Lehrern der Neuen Mittelschule betreut.

Der Freizeitteil beinhaltet eine sinnvolle Sport- und Freizeitgestaltung durch Freizeitpädagogen und auch durch Heranziehung externer Fachleute aus den diesen Bereichen. Teil der Freizeit ist das Mittagessen mit einem altersgerechten Speisenangebot und einem abwechslungsreichen Speiseplan.

Die Nachmittagsbetreuung ist freiwillig und dauert bis 16:15, um die Heimfahrt mit einem öffentlichen Bus zu gewährleisten.

Kosten für die Nachmittagsbetreuung pro Monat:

Tage	€
5	110,-
4	88,-
3	66,-

Aus pädagogischer Sicht sind weniger als drei Tage nicht sinnvoll.

Die Verrechnung erfolgt monatlich.

Geschwisterrabatt: -20% für das zweite und weitere Geschwister. Das Mittagessen wird zusätzlich um € 3,30 pro Tag angeboten.